



Neues aus dem Landtag

Zeit für eine säkulare Politik in NRW?!

Hintergründe – Herausforderungen – Initiativen

Serdar Yüksel, MdL

Säkularität berührt als **Querschnittsthema** viele Fragen mit einem **weltanschaulichen Hintergrund**: Man denke an die Rechte von Arbeitnehmer*innen am Arbeitsplatz und Fragen der Mitbestimmung, an Teile der Subventions- und Steuerpolitik, an Aspekte der Bildung, der Wissenschaft und des Gesundheitswesens oder an das Selbstbestimmungsrecht am Lebensende.

Doch vieles ist tatsächlich Ländersache: In den letzten Jahren sind zahlreiche Initiativen für eine stärker am Verfassungsgebot der weltanschaulichen Neutralität des Staates ausgerichteten Politik in NRW ausgebremst worden – allen demographischen Realitäten mit Blick auf die steigende Zahl von Religions- und Konfessionsfreien zum Trotz.

Zu den Forderungen einer zunehmend säkularen Bevölkerung gehören z.B. die **Abschaffung** der anachronistischen, voll **staatsfinanzierten Konfessionsschulen** in Nordrhein-Westfalen, die Einführung des **integrativen Pflichtfachs Ethik/Religionskunde** anstelle des Bekenntnisunterrichts, **die Streichung des Gottesbezugs in der Verfassung von NRW, die Beendigung der Staatsleistungen** u.v.m.

Es gibt aber auch immer wieder – wenn auch kleine – Erfolge.

Darüber wollen wir mit **Serdar Yüksel** ins Gespräch kommen am:

Dienstag, 16. Mai, 19:00 Uhr

im

Café Grenzenlos e.V.

Kronprinzenstraße 113

40217 Düsseldorf

(nicht barrierefrei)

Serdar Yüksel wurde 1973 in Essen geboren. Er ist Sohn eines im Jahr 1964 aus der Türkei eingewanderten Arbeiters kurdischer Abstammung, Alevit und seit 1989 SPD-Mitglied. Seit 2010 ist Serdar Mitglied des Landtags NRW, seit 2016 Vorsitzender der AWO Ruhr-Mitte und seit 2022 Mitglied im Vorstand der UNO-Flüchtlingshilfe. Serdar fungiert als ordentliches Mitglied im Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales und ist Vorsitzender des Petitionsausschuß im Landtag NRW.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und auf einen spannenden Diskussionsabend!